

ThurKultur

JAHRESBERICHT 2021

ZAHLEN/FAKTEN
MIT RÜCKBLICK ZUM JUBILÄUM



Kleckswerkstatt Wängi | Foto: Daniela Sprenger

Mitgliederversammlung

Mittwoch

4. Mai
2022

18.00
Uhr

Eintracht
Kirchberg



www.thurkultur.ch

Inhalt

<i>Vorwort von Hans Suter zum Jubiläum</i>	3 - 7
<i>Einladung zur Mitgliederversammlung</i>	8
<i>Jahresbericht 2021 des Präsidenten</i>	9-10
<i>Protokoll der 10. Mitgliederversammlung</i>	11-12
<i>Jahresrechnung 2021 und Budget 2022</i>	13-15
<i>Mitgliederbeiträge 2022</i>	15
<i>Bericht der Kontrollstelle 2021</i>	16
<i>Kulturbühne2021</i>	17-18
<i>Tätigkeitsbericht 2021</i>	19-24
<i>KulturStammtisch 2021</i>	25
<i>Bilderbogen 2021</i>	26-27
<i>Stimmen aus der Kultur</i>	28
<i>Ausblick 2022-2024</i>	29
<i>Informationen / Dank</i>	30

Geschichte und Gedanken zu '10 Jahre ThurKultur'

Verfasser:

Hans Suter, Präsident ThurKultur 2012-2017

Gibt man die zwei Begriffe «Kultur» und «Bedeutung» in der Internetsuchmaschine Google ein, erhält man innert 0,37 Sekunden 1'790'000'000 (1,79 Milliarden) Links. Das ist nicht einfach viel, sondern zu viel. Diesen Links ist schlecht anzusehen, hinter welchen sich das Erhellendste zum Kulturbegriff verbirgt. Wollte man das herausfinden, indem man jeden Link nur einmal anklickt und den auf dem Bildschirm aufscheinenden Text während wenigstens einer Minute querliest, müsste man mehr als 284 Jahre aufwenden. Da scheint es ratsamer, sich an bedeutende Vordenker des Kulturbegriffs zu halten, etwa an Arthur Schopenhauer. Demnach bezeichnet Kultur im weitesten Sinn alle Erscheinungsformen menschlichen Daseins, die auf bestimmten Wertvorstellungen und erlernten Verhaltensweisen beruhen und die sich wiederum in der dauerhaften Erzeugung und Erhaltung von Werten ausdrücken – als Gegenbegriff zu der nicht vom Menschen geschaffenen und nicht veränderten Natur. So zumindest lässt es uns Wikipedia wissen.

Das klingt zugegebenermassen etwas gar akademisch. Bei genauerem Hinsehen offenbart sich, dass trotzdem eine gehörige Portion all dessen in ThurKultur steckt. Freilich ohne akademisches Mäntelchen, ohne Allüren, aber voll leidenschaftlichen Lebens. Und das im wahrsten Sinn des Wortes. Wo es Menschen gibt, da gibt es Meinungen. Und wo Meinungen sind, da gibt es Unterschiede. Wo könnten diese grösser sein als in der Kultur und in der Politik?



Hans Suter, erster Präsident ThurKultur an der Mitgliederversammlung in Uzwil 2016

ThurKultur vereint beide mit all ihren Gegensätzen und wird dadurch zu einem einzigartigen Schmelztiegel der Ausdrucksformen. Dass es Kultur gibt, entspringt dem menschlichen Wesen. Dass es ThurKultur gibt, dem politischen Willen.

Der Ursprung von ThurKultur liegt ein Stück weit in einer Entscheidung des Kulturamtes des Kantons St. Gallen. Dieses verfügte, dass Kulturbeiträge aus dem kantonalen Lotteriefonds künftig nur noch über eigenständige, als Vereine organisierte Kulturpools vergeben werden sollen. Bisher wurden die Gesuche von Gemeinden, Veranstaltern oder Kulturschaffenden ohne Koordination eingereicht. Das führte häufig zu unnötig zeitaufwendigen und zuweilen mehrspurigen Verfahren. Zentralisierung und Professionalisierung wurden deshalb zu Geboten der Zukunft.

Insbesondere die Stadt Wil als weitaus grösste Kulturveranstalterin der Region mit einem Kulturbudget von mehr als einer Million Franken im Jahr musste sich also neu organisieren. Aber wie? Stadtpräsident Bruno Gähwiler, der zugleich Präsident der Interkantonalen Regionalplanungsgruppe IRPG (später Regio Wil), aber auch oberster Kulturchef der Stadt Wil war, hatte die zündende Idee:

Einen Kulturverein zu gründen, der möglichst deckungsgleich ist mit dem Vereinsgebiet der IRPG. Mit anderen Worten: Die heutige Regio Wil beziehungsweise damals noch die IRPG sollte einen eigenständigen Kulturarm mit eigenem



Jürg Baumberger, Präsident und Cornelia Scheiwiller, Sekretariat Kultur Südthurgau (Quelle: 2008/Bericht thurgaukultur.ch)

Vorstand erhalten. Damit war von vornherein klar, dass es ein interkantonaler Verein mit Mitgliedgemeinden in den Kantonen St. Gallen und Thurgau würde – für beide Kantone und ihre Kulturämter ein Novum. Im Juni 2008 fand die erste Besprechung zwischen den Kantonen und der IRPG statt, gut drei Jahre später war es vollbracht.

Im Bezirk Münchwilen im Hinterthurgau existierte zu jenem Zeitpunkt bereits ein inhaltlich gleich gelagerter Kulturverein:

Kultur Südthurgau, gegründet am 14. August 2007. Präsident und Kopf dieses zukunftsgerichteten Thurgauer Pilotprojekts war der Sirnacher Jürg Baumberger. Als IRPG-Präsident Bruno Gähwiler mit seinem Anliegen bei ihm anklopfte, war die anfängliche Skepsis gross. Baumberger war von vornherein klar: Kleinere Gemeinden dürften befürchten, vom übergrossen Nachbarn ins Abseits gedrängt zu werden. Es blieb bei der Befürchtung, wie zwei Infoveranstaltungen im August 2010 und März 2011 sowie die Vernehmlassung bei den politischen Gemeinden



Initiator und Gründungspräsident ThurKultur Bruno Gähwiler

im Mai 2011 und die spätere Praxis zeigen sollten. Die schliesslich aus Vertreterinnen und Vertretern von Gemeinden, Veranstaltern, Kulturschaffenden und Kultur Südthurgau gebildete Arbeitsgruppe «Kulturförderung in der Region Wil» diskutierte und erarbeitete daraufhin an vier Sitzungen im Jahr 2011 – am 14. April, 17. Juni, 26. August und 27. Oktober – ein vollständiges Konzept mit Statuten und allen notwendigen Gründungsunterlagen. Der Leitgedanke: Veranstalter und Kulturschaffende sollen administrativ entlastet werden und ihre Gesuche um finanzielle Unterstützung künftig statt in ihrer Wohngemeinde oder am Durchführungsort direkt und zentral beim neu zu gründenden Verein ThurKultur einreichen können. Für die Finanzierung des Vereinszwecks war ein sogenannter Kopfbeitrag vorgesehen: Die Mitgliedgemeinden überweisen pro Jahr einen Franken pro Einwohnerin und Einwohner an ThurKultur, das Kulturamt des jeweiligen Kantons gibt einen weiteren Franken dazu.

Am 10. November 2011 fand im Singsaal des Thurlindenschulhauses in Rickenbach die Gründungsversammlung des Vereins ThurKultur statt, der am 1. Januar 2012 seine operative Tätigkeit aufnahm.

Gründungspräsident Bruno Gähwiler wies schon bei der Gründungsversammlung drauf hin, dass andere Kulturorganisationen in den Kantonen St. Gallen und Thurgau höhere Beiträge als einen Franken erheben – drei Franken im Toggenburg, zwei Franken in Frauenfeld, drei Franken im St. Galler Oberland.



Pro Einwohnerin oder Einwohner ergibt sich zusammen mit dem Kantonsbeitrag also ein Gesamtbetrag von vier beziehungsweise sechs Franken. Mit den Kantonen Thurgau und St. Gallen wurde indes vereinbart, dass es für 2012 und 2013 vorerst bei je einem Franken bleiben soll, jedoch ab 2014 eine Niveauangleichung analog anderer Vereine vorgesehen ist. Spätere Versuche, den Beitrag auf je zwei Franken zu erhöhen, scheiterten insbesondere an der Haltung der Stadt Wil (Bruno Gähwiler war zu jenem Zeitpunkt bereits im Ruhestand). Die Lehre daraus: Kultur kann man nicht verwalten, Kultur muss man im Herzen tragen.

Gründungsmitglieder waren auf St. Galler Seite die sieben politischen Gemeinden Kirchberg, Niederhelfenschwil, Oberbüren, Oberuzwil, Uzwil, Wil und Zuzwil, auf Thurgauer Seite die 14 politischen Gemeinden Aadorf, Bettwiesen, Bichelsee-Balterswil, Braunau, Eschlikon, Fischingen, Lommis, Münchwilen, Rickenbach, Schönholzerswilen (Austritt 2017), Sirnach, Tobeltägerschen, Wängi und Wilen. Später kamen Jonschwil (2018, SG), Wuppenau (2020, TG) und Niederbüren (2021, SG) hinzu.



Die ersten Vorstandsmitglieder waren auf politischer Seite Linus Calzaferri (Gemeinderat, Kirchberg), Bruno Gähwiler (Stadtpräsident, Wil), Dora Hadorn-Schär (Gemeinderätin, Uzwil), Hans Suter (Gemeinderat, Rickenbach; erster Vereinspräsident) und Lilo Wellinger (Delegierte der Gemeinde Aadorf), Monica Quinter (Wil), Michael

Sarbach (Rossrüti), Cornelia Scheiwiler (Sirnach) und Marianne Schwyn (Littenheid) auf der Kulturseite.

Kultur bedeutet eine permanente, unaufhörliche Auseinandersetzung mit allem und jedem. Dieses Grundverständnis pflegte der Vorstand vom ersten Tag an. Eine bedeutende, statutarisch festgelegte Kernaufgabe lag und liegt zwar im Bemessen und Sprechen von Förderbeiträgen für Kulturveranstaltungen und -produktionen verschiedenster Art. So wurden bereits im ersten Vereinsjahr 132 Gesuche behandelt und Beiträge in der Höhe von 141'700 Franken gesprochen. Nebst dem Schaffen und Etablieren von Strukturen und Umsetzungsprozessen setzte und setzt sich der Vorstand aber auch intensiv mit



2015: Workshop im 'Atelier für Sonderaufgaben' St.Gallen

dem Schärfen des Kulturprofils und der Weiterentwicklung des Vereins und seinem Wirken auseinander. Meilensteine setzten die erste Evaluation von ThurKultur durch die Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften ZHaW Winterthur und ein Aufbaubeitrag von 70'000 Franken des Kulturamtes des Kantons St. Gallen zum Herausarbeiten eines Leuchtturmprojekts. Die daraus resultierende Suche nach den verbindenden Gemeinsamkeiten führte zu einem verblüffenden Ergebnis: «Unsere Gemeinsamkeit ist, dass wir keine haben.»

Damit war das Feld offen in alle denkbaren und undenkbaren Richtungen.

In einem Kreativ-Workshop mit den zwei St.Galler Querdenkern und Aktionskünstlern Frank und Patrik Riklin wurde die Idee geboren, die Welt der Kultur mit einem Kulturmobil direkt in die Dörfer

SHOW/KONZERT



Projekt Kulturmobil: entwickelt in Zusammenarbeit mit Christoph Bär (Kulturbär), Uzwil

zu tragen. So gross die Begeisterung und das Engagement für die Idee eines solchen Fahrzeugs auch waren: Letztlich ergaben genauere Abklärungen, dass die wiederkehrenden Unterhaltskosten zu hoch wären, während sich der konkrete Nutzen mangels Erfahrungswerte bestenfalls erahnen – oder eher: erhoffen – liess. Trotz immensem Aufwand wurde pragmatisch entschieden, das Projekt nicht zu realisieren und sich einer neuen Idee zuzuwenden.

Wer nun glaubt, solche Prozesse gingen spurlos an den involvierten und engagierten

Vorstandsmitgliedern vorüber, der irrt. Es wurde gekämpft, gerungen und gestritten, es wurde neu abgewogen, ergänzt, erweitert, zurückbuchstabiert. Das Herzblut, das investiert wurde und wird, die ausgeprägte Streitkultur, das

visionäre und zugleich pragmatische Denken, das sich Zusammenraufen nach einem vermeintlichen Scheitern – das macht die wahre Stärke der Führung von ThurKultur aus. All die Gegensätze, welche die Kultur per se in sich trägt, die permanente Auseinandersetzung mit unterschiedlichsten Fragestellungen und die Suche nach Lösungen und Visionen, die der Kultur dienen, bilden die eigentliche DNA von ThurKultur. Dies zeigt sich in schöner Weise in der Entwicklung zweier neuer Formate: der Kulturbühne und dem Kulturstammtisch. Die Kulturbühne findet alle drei Jahre in möglichst allen Mitgliedsgemeinden in Form unterschiedlichster Anlässe wie Konzerte, Theater, Ausstellungen und vielem mehr statt. Der Kulturstammtisch ist ein jährlich wiederkehrendes Treffen von Kulturinteressierten zu einem bestimmten Thema.

Dass der Vorstand das Privileg genießt, sich ausschliesslich auf das «Kerngeschäft» konzentrieren zu können und von administrativen

Belastungen befreit ist, verdankt ThurKultur der Geschäftsstelle der Regio Wil, die auf Mandatsbasis auch Geschäftsstelle von ThurKultur ist. Aber auch hier reichen Räume und Computer allein nicht aus: Es braucht Menschen. Andrea Blatter baute zusammen mit Anne Rombach, der Geschäftsführerin der Regio Wil, die administrativen Strukturen

auf. Auf sie folgte später Manuela Schöb als heutige Geschäftsstellenleiterin von ThurKultur. Es sind drei Glücksfälle.



2012: Andrea Blatter und Anne Rombach, Geschäftsstelle Regio Wil/ThurKultur

Die Zeit vergeht schnell und die Dinge ändern sich. Zehn Jahre sind bereits vergangen, seit ThurKultur seine Tätigkeit aufgenommen hat.



**Manuela Schöb, Leiterin
Geschäftsstelle seit 1.7.2014**

Was war 2012? Der Blick in Wikipedia erinnert uns: Das Jahr 2012 war geprägt vom Arabischen Frühling. In Syrien ging der Bürgerkrieg das ganze Jahr weiter; in Ägypten wurde in einem Referendum unter anhaltenden Protesten eine islamisch geprägte Verfassung ange-

nommen. In Europa, speziell im Euroraum, war das Jahr nachhaltig von der Eurokrise geprägt. Besonders in den von der Krise stark betroffenen Ländern Griechenland, Spanien und Italien kam es zu Protesten gegen die Krisenpolitik der Europäischen Union und gegen die Politik der eigenen Regierungen. In der Schweiz starben 22 Kinder bei einem Carunfall im Wallis, den Schweizer Geiseln in Pakistan gelang die Flucht und der Nationalrat definierte, wie viel Swissness in einem Produkt stecken muss, damit es als Schweizer Produkt gelten darf.

Und heute? Wir stehen (hoffentlich) am Ende der zweijährigen Coronapandemie, erleben einen grausamen Invasionskrieg der Russen in der Ukraine und nehmen bereitwillig Flüchtlinge auf, erwarten steigende Zinsen und Preise für Energie, Rohstoffe und Lebensmittel, die in einer überbordenden Inflation zu münden droht, wir stehen

ungläubig vor den scheinbar unaufhaltsamen Folgen des Klimawandels und hoffen innerlich auf bessere Zeiten.

Und in der Kultur? Die Kulturschaffenden und Kulturveranstalter haben während der Coronapandemie unsäglich gelitten. Dank Härtefallprogrammen von Bund und Kantonen und Unterstützungsbeiträgen von ThurKultur konnten die Folgen zwar etwas abgemildert werden. Doch viele der entstandenen Wunden sind noch nicht verheilt. Wie gut hätte hier der zweite Kulturfranken getan!

Diese Erfahrung nährt die Hoffnung, dass der zweite Franken doch noch kommt. Während er in den Budgets von Gemeinden und Kantonen gelinde gesagt eine blosse Rundungsdifferenz darstellt, ist er für Kulturschaffende und Kulturveranstalter im Einzugsgebiet von ThurKultur überlebenswichtig. Gerade in Zeiten wie diesen, in der es vielen Menschen nicht gut geht, kann Kultur die Herzen erwärmen und ein Lichtlein in so manchen grauen Alltag tragen.



**2017: der scheidende Präsident Hans Suter mit dem
neugewählten Präsident David Zimmermann**

Die Geschichte lehrt uns: Menschliche Gesellschaften sind für ihr Überleben und ihre Bedürfnisbefriedigung auf ihre kulturellen Fähigkeiten angewiesen. Damit diese auch folgenden Generationen zur Verfügung stehen, muss eine Generation

ihre Praktiken, Normen, Werke, Sprache, Institutionen an die nächste Generation überliefern. Diese Traditionsbildung ist als anthropologisches Grundgesetz in allen menschlichen Gesellschaften anzutreffen. Was heisst das für uns? Im Hier und Jetzt sind wir es, die diese Aufgabe und Verantwortung haben. Nehmen wir sie an mit Freude!

Einladung zur 11. Mitgliederversammlung

Datum **Mittwoch, 4. Mai 2022**

Zeit **18.00 Uhr**

Wo **Restaurant Eintracht, Kirchberg**
Neudorfstrasse 5, 9533 Kirchberg



Versand an:

- Alle Mitglieder des Vereins ThurKultur:
Thurgauer/St.Galler Gemeinden, Organisationen, Vereine, Einzelmitglieder
- Vertretungen der Kulturämter der Kantone Thurgau / St.Gallen
- Vorstand des Vereins ThurKultur
- Gäste, Medien und Interessierte

Traktanden:

10 Jahre ThurKultur

1. Begrüssung und Rückblick
2. Wahl der Stimmzähler*innen
3. Protokoll der 10. Mitgliederversammlung 2021
4. Jahresbericht und Jahresrechnung 2021
 - a. Jahresbericht des Präsidenten
 - b. Jahresrechnung 2021
 - c. Bericht der Revisionsstelle
5. Budget 2022
 - a) Mitgliederbeiträge 2022
 - b) Budget 2022
6. Varia und Umfrage
7. Imbiss und Ausklang

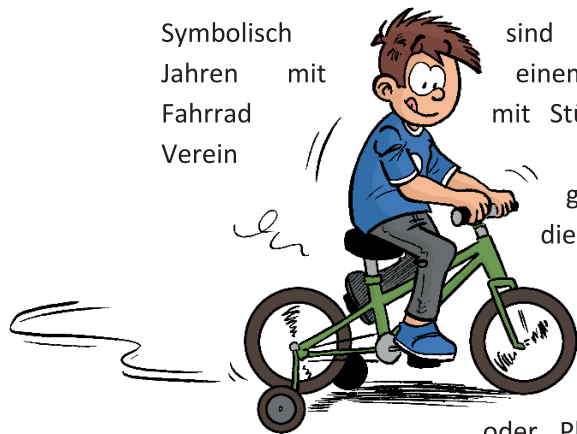
Jahresbericht 2021

Geschätzte Mitglieder von ThurKultur,
Kulturfreunde und Kulturschaffende

Das Jahr 2021 darf oder muss erneut als ein ausserordentliches Jahr für die Kultur bezeichnet werden. Viele Einschränkungen mussten erneut berücksichtigt und ertragen werden.

Wenn ich nun auf das vergangene Jahr zurückblicke, möchte ich es nicht unterlassen auch auf die vergangenen 10 Jahre von ThurKultur hinzuweisen. Hans Suter hat in seinem Vorwort „Geschichten und Gedanken zu 10 Jahre ThurKultur“ eine hervorragende Rückblende vorgenommen. Im Namen von ThurKultur möchte ich für dieses Vorwort inkl. der geleisteten Aufbauarbeit recht herzlich Danke sagen.

Symbolisch sind wir vor 10 Jahren mit einem kleinen Fahrrad mit Stützrädern als Verein ThurKultur gestartet. In diesen 10 Jahren haben wir einige



„Blessuren“ oder „Platten“ eingefahren. Diese Rückschläge – das Wiederaufpumpen des Pneus – haben uns in der Vergangenheit nie aufgehalten. Stetig und beharrlich sind wir unseren Weg gegangen und mit einigem Stolz dürfen wir sagen, dass wir Dank der gemeisterten Herausforderungen heute mit einem E-Bike unterwegs sein dürfen. Wir haben gelernt zu fahren.



Herausforderungen wie damals haben uns auch im 2021 beschäftigt. Veranstaltungen konnten nur unter Auflagen besucht oder nur eingeschränkt angeboten werden. Es freut mich daher umso mehr, dass die Kulturbühne 2021 vom 30. April bis 9. Mai 2021 trotz der erwähnten Auflagen durchgeführt werden konnte. Die Kulturbühne zeigte auch 2021 auf, welche vielfältige Kultur in der Region angeboten wird.

Mit der Lancierung der Werkbeiträge hat der Vorstand aus der Not eine Tugend gemacht. Das Ziel des Vorstandes war es, in einer Zeit der Unsicherheit, den Kulturschaffenden eine Sicherheit zu geben. Sicherheit geben, um an einem Projekt zu arbeiten, eine Idee weiter zu entwickeln oder eine künstlerische Tätigkeit zu vertiefen. Gerne haben wir dazu Gesamtbeträge von 35'000 Franken gesprochen.

Der durchgeführte Kulturstammtisch zeigte eindrücklich mit dem Thema Literatur auf, wie vielseitig die Welt der Literatur ist. Literatur ist nicht nur das Wort auf dem Papier. Literatur ist viel mehr. Beschreibe ich eine reife Frucht am Baum oder verstehe ich dies nur so, oder meinte der Autor die Vergänglichkeit, da die Frucht schlussendlich geerntet wird?

Mit Stolz blicke ich auf das Jahr 2021 zurück. Trotz der widrigen Umstände waren die Kulturschaffenden aktiv und wir von ThurKultur durften dafür Beiträge sprechen und so die Kulturschaf-

fenden bei ihrem Wirken unterstützen. Damit wir überhaupt Beiträge sprechen dürfen, erhalten wir Mittel von den angeschlossenen Gemeinden und den beiden Kantonen Thurgau und St.Gallen. Dies ist nicht selbstverständlich und es ist die Aufgabe des Vorstandes aufzuzeigen, wie die Mittel verwendet werden und gleichzeitig darauf hinzuweisen, wie wichtig diese Mittel für die Gesellschaft sind.

ThurKultur ist gestartet mit einem Fahrrad mit Stützrädern. Zwischenzeitlich haben wir gelernt

zu fahren. Damit dies möglich wurde sage ich danke. Danke an die Gemeinden und Kantone, den Mitgliedern und Kulturschaffenden, der Regio Wil und meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand. Sie alle haben zum Gelingen und zum Erfolg von ThurKultur beigetragen.

Zum Abschluss möchte ich es nicht unterlassen, unserer Geschäftsstellenleiterin Manuela Schöb für ihren unermüdlichen Einsatz von Herzen danke zu sagen. Manuela ist das Herz und das Gesicht von ThurKultur.

David Zimmermann, Präsident ThurKultur



Protokoll der 10. Mitgliederversammlung

Resultate der schriftlichen Abstimmung

Vorwort

Gemäss Statuten, Art. 7 Mitgliederversammlung, muss diese bis spätestens Ende Mai einberufen werden. Vereine sind juristische Personen, die unter Art. 6^a der bundesrätlichen Verordnung 2 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus fallen. Gemäss dieser Verordnung kann der Veranstalter, also der Vorstand, anordnen, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Rechte auch auf schriftlichem Weg oder in elektronischer Form ausüben können.

Der Jahresbericht 2020 sowie der Rechnungsabschluss 2020 wurde den Delegierten per Post am 27. April 2021 zugestellt. Zudem sind die Unterlagen auf der Website aufgeschaltet.

(www.ThurKultur/Protrait/Mitgliederversammlung).

Total mögliche Stimmen: 90

23 Gemeinden

49 Organisationen

18 Einzelmitglieder

Eingegangene Stimmen: 49

23 Gemeinden **16**

49 Organisationen **25**

18 Einzelmitglieder **8**

1. Protokollgenehmigung

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 15. April 2020 wurde allen Delegierten, integriert im Jahresbericht 2020, per Post am 27. April 2021 zugestellt.

→ Annahme des Protokolls der Mitgliederversammlung 2020 von ThurKultur mit 49 Stimmen.

2. Jahresbericht und Jahresrechnung 2020

Der Jahresbericht 2020 des Präsidenten wurde den Delegierten, integriert im Jahresbericht 2020, durch die Geschäftsstelle am 27. April 2021 per E-Mail zugestellt.

→ Annahme des Jahresberichtes 2020 des Präsidenten mit 49 Stimmen.

3. Mitgliederbeiträge 2021

→ Annahme der Mitgliederbeiträge 2021 (unverändert) mit 48 Stimmen – 1 Enthaltung.

4. Bericht der Kontrollstelle

Die Jahresrechnung 2020 sowie der Vorschlag des Vorstandes zur Ergebnisverwendung wurde den Delegierten, integriert im Jahresbericht 2020, ebenfalls per Post am 27. April 2021 zugestellt.

→ Annahme der Jahresrechnung und der Gewinnverwendung sowie Verdankung der geleisteten Arbeit mit 49 Stimmen.

5. Budget 2021

→ Annahme des Budgets 2021 mit 49 Stimmen.

6. Gesamterneuerungswahlen Legislatur 2021-2024

6.1 Die bisherigen Vorstandsmitglieder Yvonne Koller, Michael Sarbach, Cornelia Scheiwiler und Werner Widmer sind für die Legislatur 2021-2024 wiedergewählt mit 49 Stimmen.

6.2 Die neuen Vorstandsmitglieder Caroline Bartholet, Seraina Bär, Valentina De Pasquale und Yvonne Tinner sind für die Legislatur 2021-2024 in den Vorstand gewählt mit 48 Stimmen – 1 Enthaltung.

6.3 David Zimmermann ist für die Legislatur 2021-2024 als Präsident wiedergewählt mit 49 Stimmen.

7. Statutenanpassung

Der Vorstand beantragt den Artikel 16 der Statuten anzupassen.

→ Annahme der Statutenänderung mit 49 Stimmen.

8. Weitere Bemerkungen / Anregungen

- Seite 8 der Botschaft: Schreibfehler 'Bilanz per 31.12.2020' nicht Bilanz per 31.12.2021
- Dank für die gute Arbeit und die Unterstützung der Kulturschaffenden

Wil, 25. Mai 2021

David Zimmermann, Präsident ThurKultur
Manuela Schöb, Leiterin Geschäftsstelle ThurKultur



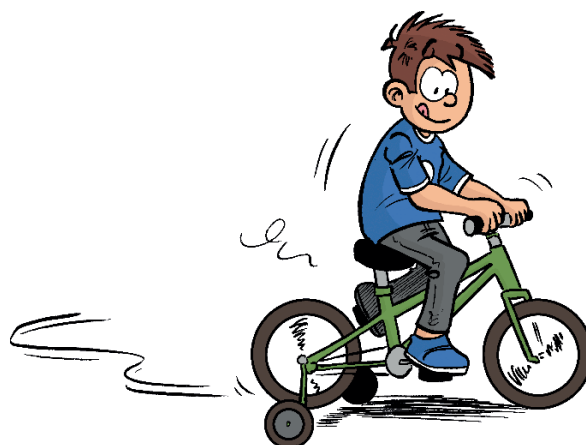
Kulturweg ORBIT - 13 Kunstinstallationen rund um die Gemeinde Eschikon
vom 9. Mai bis 30. November 2021

Jahresrechnung 2021 und Budget 2022

Bilanz per 31.12.2021

Kto.	2021
Aktiven	
CHF	
100 <u>Flüssige Mittel</u>	
1020 Vereinskonto RB Sirnach	205'829.60
110 <u>Total Forderungen</u>	
1100 Debitoren	100.00
1176 Guthaben Verrechnungssteuer	0.00
130 <u>Aktive Rechnungsabgrenzungen</u>	
1300 Transitorische Aktiven	75.00
Total Aktiven	206'004.60
Passiven	
CHF	
200 <u>Kurzfristige Verbindlichkeiten</u>	
2000 Kreditoren	907.55
230 <u>Passive Rechnungsabgrenzungen</u>	
2300 Transitorische Passiven	0.00
2310 In Aussicht gestellte Beiträge	84'100.00
290 <u>Reserven/Fonds</u>	
2900 Allgemeine Reserve	*74'060.24
2901 Verlustvortrag	0.00
2920 Fonds Kultur Südthurgau	10'987.05
2940 Kulturbühne	35'949.76
Total Passiven	206'004.60

**) Der Überschuss 2021 in der Höhe von CHF 10'867.85 ist den Allgemeinen Reserven (Konto 2900) bereits zugewiesen.*



Erfolgsrechnung 1.1.2021 -31.12.2021 / Budget 2022

		Budget 2021	Rechnung 2021	Budget 2022
		CHF	CHF	CHF
3 Ertrag				
30	Beiträge Mitglieder			
3000	Beiträge Gemeinden SG	70'500	70'587.00	72'000
3001	Beiträge Gemeinden TG	49'000	49'276.00	49'900
3010	Beiträge weiterer Organisationen	4'500	4'600.00	4'500
3020	Beiträge Einzelmitglieder	500	900.50	900
31	Beiträge Kantone			
3100	Beitrag Kt. SG	72'000	72'000.00	72'000
3101	Beitrag Kt. TG	49'000	49'276.00	49'900
36	Übriger Ertrag			
3600	Beitrag Kt. SG Geschäftsführung	10'000	10'000.00	10'000
38	Einlagen aus Vereinsmitteln/Fonds			
3801	Vereinsmittel KST	2'000	0.00	0
39	Einlagen aus Reserven/Fonds/Projektbeiträge			
3902	Beiträge Dritter (Kulturbühne/P-Buchhaltung)	130'000	84'096.64	0
Total Ertrag		387'500	340'736.14	259'200
		Budget 2021	Rechnung 2021	Budget 2022
4 Aufwand		CHF	CHF	CHF
40	Förderbeiträge			
4000	einmalige Projekte SG	65'000	30'000.00	75'000
4001	einmalige Projekte TG	45'000	23'250.00	50'000
4002	In Aussicht gestellte Beiträge SG		33'000.00	
4003	In Aussicht gestellte Beiträge TG		21'800.00	
4005	Werkbeiträge	30'000	35'900.00	0
4010	wiederkehrende Beiträge LV SG	35'000	33'750.00	35'000
4011	wiederkehrende Beiträge LV TG	17'000	14'000.00	15'000
4020	Projekt (Kulturbühne)	15'000	15'000.00	15'000
4021	Projekt Atelierstipendium TURM	0	0	3'000
45	Projekte			
4500	Projektreserven			
46	Netzwerk			
4600	KulturStammtisch	3'000	4'126.70	0
4601	Andere Anlässe (10 Jahr Jubiläum)	0	0.00	15'000
47	Regionale Anlässe			
4750	Kulturbühne (P-Buchhaltung)	130'000	84'096.64	4'000
49	Vereinsmittel KST			
4900	Aufwendungen KST	2'000	0.00	2'000
5 Information und Kommunikation				
50	Werbeaufwand			
5000	Drucksachen	500	0.00	500
5010	Öffentlichkeitsarbeit/Werbeaufwand	2'000	0.00	2'000

Erfolgsrechnung 1.1.2021 -31.12.2021 / Budget 2022 (Forts.)

	Budget 2021	Rechnung 2021	Budget 2022
4 Aufwand	CHF	CHF	CHF
5012 Soziale Medien	1'500	0.00	1'500
5020 Homepage Betrieb	100	75.00	100
5021 Homepage Anpassungen	1'000	482.00	10'000
6 Betriebsaufwand			
60 Verwaltungsaufwand			
6000 Geschäftsstelle	20'000	20'000.00	20'000
6001 Präsidium	4'000	4'000.00	4'000
6002 Personalanlässe	2'000	1'381.10	1'500
6005 SVA Beiträge	900	907.55	900
6010 Spesen/Sitzungsgelder	5'500	4'827.30	5'000
6011 Jahresversammlung	5'000	797.40	5'000
6020 Telefon/Porti	500	0.00	500
6030 EDV-Aufwand	2'000	1'938.60	2'000
6050 Übrige Aufwände	500	500.00	500
68 Finanzerfolg			
6840 Bankspesen	50	36.00	50
Total Aufwand	387'550	329'868.29	267'550
Unternehmenserfolg/-verlust	-50	10'867.85	-8'350

Budget 2022 und Mitgliederbeiträge 2022

Mitglieder des Vereins ThurKultur können insbesondere sein:

- die Politischen Gemeinden in der Region Wil oder angrenzender Regionen
- die Kulturämter der Kantone St. Gallen und Thurgau
- Dritte bzw. Kulturschaffende, -veranstaltende und -organisationen

Die Mitgliederbeiträge setzen sich wie folgt zusammen:

- | | | | |
|------------------|-------|--------|---------------------------|
| ➤ für Gemeinden | CHF | 1.00 | pro Einwohner/Einwohnerin |
| ➤ Einzelpersonen | CHF | 50.00 | |
| ➤ Organisationen | CHF | 100.00 | |
| ➤ Gönner | offen | | |

Anträge

Mitgliederbeiträge 2022

Der Vorstand ThurKultur stellt den Antrag, die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2022 beizubehalten.

Budget 2022

Der Vorstand ThurKultur stellt den Antrag, das Budget 2022 zu genehmigen.

Bericht der Kontrollstelle

zum Geschäftsjahr 2021

Die Mitglieder der Kontrollstelle haben die gemäss Statuten erforderlichen Kontrollen durchgeführt. Zuhanden der Mitgliederversammlung halten wir folgendes fest:

Jahresrechnung 2021

- Die Buchhaltung ist ordnungsgemäss und sauber geführt. Der Kontrollstelle sind die zur Geschäftsprüfung notwendigen Unterlagen unterbreitet und die gewünschten Auskünfte erteilt worden.
- Die Bilanz per 31.12.2021 und die Erfolgsrechnung vom 1.1. bis 31.12.2021 weisen einen Gewinn in der Höhe von CHF 10'867.85 aus.
- Der Vorstand schlägt vor, den ausgewiesenen Überschuss von CHF 10'867.85 den „Allgemeinen Reserven, Kto. 2900“ zuzuweisen.

Anträge

Wir beantragen:

1. Die Jahresrechnung 2021 sowie der Vorschlag des Vorstandes zur Ergebnisverwendung ist zu genehmigen und der Geschäftsstelle Entlastung zu erteilen.
2. Dem Vorstand, insbesondere dem Präsidenten und der Geschäftsstelle, ist die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit bestens zu verdanken.

Wil, den 30. März 2022

Mitglieder der Kontrollstelle

RPK Jonschwil

sign. Edi Noser

sign. Brigitte Sutter

Kulturbühne2021



Die zweite Ausgabe der Kulturbühne2021 konnte vom 30. April bis 9. Mai 2021 stattfinden.

Während zehn Tagen wurde das vielfältige, regionale Kulturschaffen Medien- und Publikumswirksam gefeiert. Dies, obwohl im März 2020 alles andere als klar war, ob der Anlass überhaupt stattfinden kann.

Dass das OK trotz der unberechenbaren Situation für Veranstaltende an der Durchführung festgehalten hat, erwies sich als richtige Entscheidung. Zwar erlaubten die kurz vor Beginn der Kulturbühne gelockerten Einschränkungen noch keine grösseren Veranstaltungen - rund dreiviertel der geplanten Anlässe durften jedoch stattfinden. So präsentierten, wiederum unter dem Leitspruch «gemeinsam vielfältig», unzählige Kunst- und Kulturschaffende an rund 56 Veranstaltungen in 17 Gemeinden der ThurKultur-Region ihre Werke; von Literatur über bildende Kunst und Theater, bis zu Tanz und Musik. Die Zielsetzung, das regionale Kulturschaffen zu stärken und sichtbar zu machen, wurde erfüllt. Mehr noch: während und nach der langen Durststrecke konnten sowohl Publikum als auch die involvierten Kulturschaffenden motiviert und mit der Durchführung der Kulturbühne ein Ausrufezeichen für das regionale Kulturschaffen gesetzt werden. Mit dem Wegfall der grösseren Veranstaltungen rückte das Rampenlicht für

einmal speziell auch auf Ausstellungen und den Bereich der Kleinkunst. Besonders bewährt hat sich die Verlängerung der Kulturbühne von sieben auf zehn Tage. Obwohl viele Anlässe auf die Wochenenden gelegt wurden, fanden auch während der Wochentage täglich Veranstaltungen statt.

Dass sich neben der Trägerschaft von ThurKultur, der Stadt Wil, den Kantonen St.Gallen und Thurgau sowie dem Hauptsponsor Raiffeisenbank Regio Sirmach auch etliche Kleinsponsoren und auch die Gemeinden sehr grosszügig gezeigt haben, ermöglichte es dem OK, jenen lokalen Kulturveranstaltern unter die Arme zu greifen, welche ihre Veranstaltungen aufgrund der geltenden Einschränkungen nicht in der geplanten Form durchführen konnten. Zudem konnten ausgewählte Veranstaltungen neu auch online als Stream an neues Publikum gebracht werden. Das OK der Kulturbühne bedankt sich ganz herzlich für die Unterstützung durch finanzielle Beiträge und bei allen Menschen, welche die Veranstaltungen besucht haben. Ein besonderer Dank gilt allen Kunst- und Kulturschaffenden, welche keine Mühe gescheut haben, die Ausgabe 2021 trotz aussergewöhnlichen Umständen zu einem unvergesslichen Festival der regionalen Kultur zu machen!

Die dritte Ausgabe der Kulturbühne soll vom **Freitag, 26. April bis Sonntag, 5. Mai 2024** stattfinden.

Impressionen Kulturbühne2021

Weitere Eindrücke sind unter www.kulturbuehne2021.ch zu finden.



Legende: von oben links:

momoll theater Wil – Schlummerland | **Malerische Diversitäten im Hof zu Wil** - **Markus Ebner, Wil** | **Rue des Artistes Bichelsee-Balterswil** | **Verein Kunstkreis Wil** – Ausstellung im Cinewil | **Anna & Peter Neubauer-Laszlo** - Glaskunst&Design | **Werner Widmer, Eschlikon** - ORBIT Eschlikon | **Werner Angst, Wil** - Bewegung im Atelier | **Atelier farbvoll** – **Esther Wiesli, Wilen** | Ausstellung **Werny S. Gegenschatz, Aadorf**

Tätigkeitsbericht 2021

Kulturförderung

Leistungsvereinbarungen mit den Kantonen Thurgau und St.Gallen

Die Leistungsvereinbarungen mit dem Amt für Kultur des Kantons St.Gallen und dem Kulturamt Thurgau sind bereits das 10. Jahr in Kraft. Sie regeln, dass die Kantone die freien Projektbeiträge der ThurKultur-Gemeinden für die regionale Kulturförderung verdoppeln. Die Leistungsvereinbarungen wurden 2019 neu ausgehandelt und angeglichen und sind noch bis Ende 2022 gültig. Die Leistungsvereinbarungen für die Jahre 2023 bis 2026 sind bei den Kantonen in Arbeit. Die 23 Gemeinden haben 2021 total 119'863 Franken und die Kulturämter 121'276 Franken, basierend auf die Einwohnerzahlen Dezember des Vorjahres, für die regionale Kulturförderung bereitgestellt. Der Kanton St.Gallen überweist zudem jährlich einen Beitrag an die Geschäftsführung von 10'000.00 Franken.

Behandelte Projekte 2021

ThurKultur behandelte im Jahr 2021 124 Gesuche und stellte für 100 Projekte und Institutionen Beiträge zwischen CHF 200 und CHF 10'000 in Aussicht. Bei 24 Gesuchen war ThurKultur nicht zuständig (u.a. Weiterleitung an die Kantone) oder musste aufgrund der geltenden Richtlinien das Gesuch ablehnen. Die Anträge wurden von den beiden Gesuchsgruppen monatlich digital – mit Hilfe der regionalen Förderplattform *FoundationPlus* - geprüft.

Befristete Hilfestellung fand grossen Anklang

Ab 1. Februar bis 30. April 2021 konnten sich Kulturschaffende für einen Werkbeitrag (WB) bewerben. Die Idee, in dieser ausserordentlichen Situation Projekte mit Förder- und Werkbeiträgen bis maximal 5'000 Franken zu unterstützen, fand regen Anklang.

Kulturschaffende sollten damit Zeit und Sicherheit erhalten, ihre Ideen, Werke und Projekte in der veranstaltungsfreien Zeit weiter auszuarbeiten und ihre künstlerische Tätigkeit weiterzuentwickeln. Unterstützt wurden in erster Linie Künstlerinnen und Künstler mit Schwerpunkt ihres künstlerischen Schaffens in der ThurKultur-Region aus den Sparten Bildende Kunst, angewandte Kunst und Design, Geschichte und Gedächtnis, Literatur, Theater, Tanz, Musik und Film. Weitere Kriterien für die Beurteilung der eingereichten Projekte waren deren Eigenständigkeit, Realisierbarkeit und Bedeutung für die Region. Die Fördergelder wurden an 12 Kulturschaffende und -forschende ausgerichtet, die über Entwicklungspotenzial in ihrer Tätigkeit verfügen und konkrete Pläne oder Projekte für ihr weiteres Schaffen vorgelegt haben.

Projekte eingegangen 1.1.-31.12.2021 (auch Veranstaltungen, die verschoben oder abgesagt wurden, sind aufgeführt).

P = Projekt / JB = Jahresbeitrag / WB = Werkbeitrag

Eingang			Sparte	Gesuchsteller*in/Organisation	Betrag	Gemeinde
1	01.01.2021	P	Interdisziplinär	Wiler Tüüfelsingilde 1595	1'500	Wil
2	06.01.2021	P	Musik	Verein Orchester vom See	1'000	Aadorf
3	10.01.2021	JB	Theater	Chällertheater Wil	5'000	Wil
4	13.01.2021	P	Literatur	Oberholzer René, Wil	1'000	Wil
5	14.01.2021	P	Interdisziplinär	MuuZ Uzwil	4'000	Uzwil
6	14.01.2021	P	Bildende Kunst	Galerie am Nollen, Wenger Claudia, Hosenruck	4'000	Wuppenau
7	20.01.2021	WB	Bildende Kunst	Kohler Jana, Frauenfeld	1'000	Oberuzwil
8	25.01.2021	JB	Interdisziplinär	Kulturverein openOhr Kirchberg	2'000	Kirchberg
9	31.01.2021	P	Musik	Jugend Brass Band Forum Ostschweiz	1'000	Wilen
10	01.02.2021	JB	Musik	Kammerchor Wil, Wil	2'000	Wil

11	04.02.2021	WB	Musik	offbeat, Fraefel-Haering Beat, Schwarzenbach	3'400	Jonschwil
12	08.02.2021	P	Musik	Operette Sirnach	3'000	Sirnach
13	16.02.2021	P	Bildende Kunst	ohm41, Wil	3'000	Wil
14	20.02.2021	WB	Film	RSC – Reinhard Steiner Creation, Wil	3'000	Wil
15	21.02.2021	JB	Interdisziplinär	Kultur-Treff Bräägg Bazenhaid	3'000	Kirchberg
16	02.03.2021	P	Musik	Nationale Jugend Brass Band der Schweiz, Waldkirch	1'000	Oberuzwil
17	04.03.2021	WB	Musik	Dierauer-Jahn Conny, Wilen	2'000	Wilen
18	04.03.2021	JB	Musik	Konzertzyklus Uzwil	2'000	Uzwil
19	04.03.2021	WB	Bildende Kunst	Stöckli Urs-Antoine, Hosenruck	4'500	Wuppenau
20	08.03.2021	JB	Interdisziplinär	Galerie Fafou Oberuzwil	4'000	Oberuzwil
21	09.03.2021	WB	Musik	Reiter Emanuel, Uzwil	4'000	Uzwil
22	10.03.2021	P	Film	Zeitraum Film GmbH, Zürich	3'000	Kirchberg
23	12.03.2021	P	Musik	Burch Gottfried, Wilen (Sarnen)	750	Sirnach
24	12.03.2021	P	Musik	Verein bandXost, St. Gallen	1'500	Wil
25	16.03.2021	P	Bildende Kunst	Anton Wettstein, Zürich	500	Wil
26	16.03.2021	P	Bildende Kunst	ROTFARBKeller Aadorf	4'000	Aadorf
27	17.03.2021	JB	Interdisziplinär	Stiftung Wilhelm Lehmann, Niederhelfenschwil	2'000	Niederhelfenschwil
28	17.03.2021	P	Bildende Kunst	widmertheodoridis Eschlikon (ORBIT)	10'000	Eschlikon
29	23.03.2021	WB	Interdisziplinär	Morgeneegg Sonja, Münchwilen	4'000	Münchwilen
30	29.03.2021	P	Tanz	Bewegung und Tanz, Brändle Annina, Wil	2'000	Wil
31	30.03.2021	WB	Interdisziplinär	Liechi Anne Caroline, Bichelsee	3'000	Bichelsee-Balterswil
32	30.03.2021	WB	Musik	Gysel Walter, Zuzwil	3'500	Zuzwil
33	16.04.2021	P	Musik	Förderkreis Bläserkids (Wilen b. Wil)	1'500	Wil
34	19.04.2021	P	Musik	Singing People Tobel	1'000	Tobel-Tägerschen
35	19.04.2021	WB	Musik	Winiger Simon, Winterthur	2'500	Kirchberg
36	20.04.2021	P	Interdisziplinär	Weyer Martin, Busswil	750	Sirnach
37	25.04.2021	P	Interdisziplinär	bittelangsam, Zürich	1'600	Wil
38	27.04.2021	P	Musik	Private Blend, St. Gallen	600	Uzwil
39	30.04.2021	P	Musik	PUMA Band, Eschlikon	1'000	Eschlikon
40	04.05.2021	WB	Angewandte Kunst und Design	Widmer Werner, Eschlikon	4'000	Eschlikon
41	06.05.2021	P	Musik	D'Angelo Paolo, Pfyn	750	Wil
42	08.05.2021	P	Theater	Kindertheater Floh, Frauenfeld	800	Wil
43	14.05.2021	P	Musik	Marimba Recital Concerts, Ziegler Fabian, Matzingen	750	Wängi
44	21.05.2021	P	Musik	Musikschule Wil	1'000	Wil
45	29.05.2021	P	Musik	Verein Taste of Paradise, Warth-Weiningen	1'500	Eschlikon
46	07.06.2021	JB	Interdisziplinär	Verein Villa Sutter und Alfred Sutter, Münchwilen TG	6'000	Münchwilen
47	15.06.2021	P	Musik	Daniel Sollberger, Wängi	2'000	Wängi
48	05.07.2021	P	Musik	Bürgermusik Zuzwil	250	Zuzwil
49	09.07.2021	P	Theater	Improgress - Theater ohne Drehbuch, St. Gallen	500	Wil
50	20.07.2021	P	Musik	Chörli Rossrüti, Schobinger Doris, Wil	600	Wil
51	20.07.2021	P	Musik	D'Angelo Paolo, Pfyn TG	800	Wil
52	22.07.2021	P	Musik	Trio Sorelle, Halter Brigitte, Frauenfeld	500	Wil

53	24.07.2021	P	Musik	Kulturstiftung Alti Gerbi, Oberuzwil	500	Oberuzwil
54	24.07.2021	JB	Interdisziplinär	Bühne am Gleis, Wil	5'000	Wil
55	27.07.2021	P	Literatur	Ortsmuseum Wängi	4'000	Wängi
56	30.07.2021	P	Musik	OpenBox Project, Luzern	650	Eschlikon
57	06.08.2021	P	Musik	Universal Brass Band Wil	1'000	Wil
58	06.08.2021	P	Musik	MuuZ Uzwil	2'000	Uzwil
59	06.08.2021	JB	Musik	montag blues aadorf	2'000	Aadorf
60	06.08.2021	P	Theater	Verein Vorderste Reihe, Pelzmann Lukas, Rossrüti	3'000	Wil
61	09.08.2021	P	Interdisziplinär	Haag Simone, Schwarzenbach	800	Rickenbach
62	09.08.2021	P	Musik	Verein Hänkiturmclassics, Aadorf	4'000	Aadorf
63	10.08.2021	P	Musik	IG Aktives Alter Jonschwil / Schwarzenbach	500	Jonschwil
64	10.08.2021	P	Literatur	Chronos Verlag, Zürich	1'000	Wängi
65	16.08.2021	P	Theater	Improgress - Theater ohne Drehbuch, St. Gallen	500	Wil
66	18.08.2021	P	Musik	Sabine Wiesli / CÄLINE, Zürich	500	Wil
67	18.08.2021	P	Musik	Männerchor Eintracht Ettenhausen	500	Aadorf
68	22.08.2021	P	Musik	Symphonisches Blasorchester Kreuzlingen	1'000	Aadorf
69	23.08.2021	P	Theater	Seniorentreff Jonschwil- Schwarzenbach	250	Jonschwil
70	23.08.2021	P	Theater	Kinderbühne Wil	400	Wil
71	25.08.2021	JB	Film	Filmforum Wil	1'000	Wil
72	29.08.2021	P	Theater	FAHR.WERK.ö!, Stüssi Connie, Affoltern a.A.	2'500	Tobel-Tägerschen
73	31.08.2021	P	Musik	Budin Dieter, Wilen b. Wil	500	Wilen
74	03.09.2021	P	Theater	Theatergruppe Henau, Oberbüren	4'000	Uzwil
75	23.09.2021	P	Musik	Gysel Walter, Zuzwil	1'000	Zuzwil
76	26.09.2021	P	Musik	Sinfonisches Orchester Wil	1'000	Wil
77	28.09.2021	P	Musik	Musik und Kulturschule Hinterthurgau, Sirnach	500	Sirnach
78	30.09.2021	P	Musik	Musikverein Harmonie Rickenbach	750	Rickenbach
79	04.10.2021	P	Musik	Projekt ET c/o Gian-Andri Stahl, Wil	1'000	Wil
80	07.10.2021	P	Theater	Improgress - Theater ohne Drehbuch, St. Gallen	400	Wil
81	18.10.2021	P	Interdisziplinär	Avantgardeners Collective, Nesslau	1'500	Wil
82	19.10.2021	P	Theater	Theaterverein Bronschhofen	3'000	Wil
83	21.10.2021	P	Tanz	DOXS Tanzkompanie, Schaffhausen	750	Wil
84	27.10.2021	P	Musik	Männerchor Concordia, Wil	1'000	Wil
85	30.10.2021	P	Musik	Markus Suter, Niederuzwil	2'000	Uzwil
86	31.10.2021	JB	Interdisziplinär	Kulturveranstalter Gong, Aadorf	6'000	Aadorf
87	09.11.2021	JB	Film	Mollys Filmpalast, Wil	750	Wil
88	09.11.2021	P	Musik	Bader Cornelius, Sirnach	1'300	Sirnach
89	09.11.2021	JB	Interdisziplinär	WuK Wängi und Kultur, Wängi	3'000	Wängi
90	10.11.2021	P	Musik	Trägerverein Thurgauer Festchor SG	1'000	Sirnach
91	17.11.2021	P	Musik	Freundeskreis Kloster St. Katharina, Wil	500	Wil
92	18.11.2021	P	Musik	All4Soul Gospelchor, Jonschwil	200	Jonschwil

93	18.11.2021	P	Musik	Lea-Anna Bühler, Zürich	1'000	Wil
94	19.11.2021	P	Interdisziplinär	MuuZ Uzwil	1'500	Uzwil
95	21.11.2021	P	Musik	Schlagerfreunde Niederbüren	5'000	Niederbüren
96	23.11.2021	P	Musik	Brass Band Zuckenriet	2'000	Niederhelfenschwil
97	04.12.2021	P	Musik	Jugend Brass Band Forum Ostschweiz	1'000	Uzwil
98	15.12.2021	P	Musik	Gen. 'Zum alten Schulhaus Au'	1'000	Fischingen
99	22.12.2021	P	Musik	Konzertzyklus Uzwil	4'000	Uzwil
100	24.12.2021	P	Interdisziplinär	momoll theater, Wil	2'000	Wil

Unsere wertvollen Ansprechpersonen bei den Kantonen Thurgau und St.Gallen:



**Martha Monstein, Leiterin Kulturamt Thurgau
2014-2021**



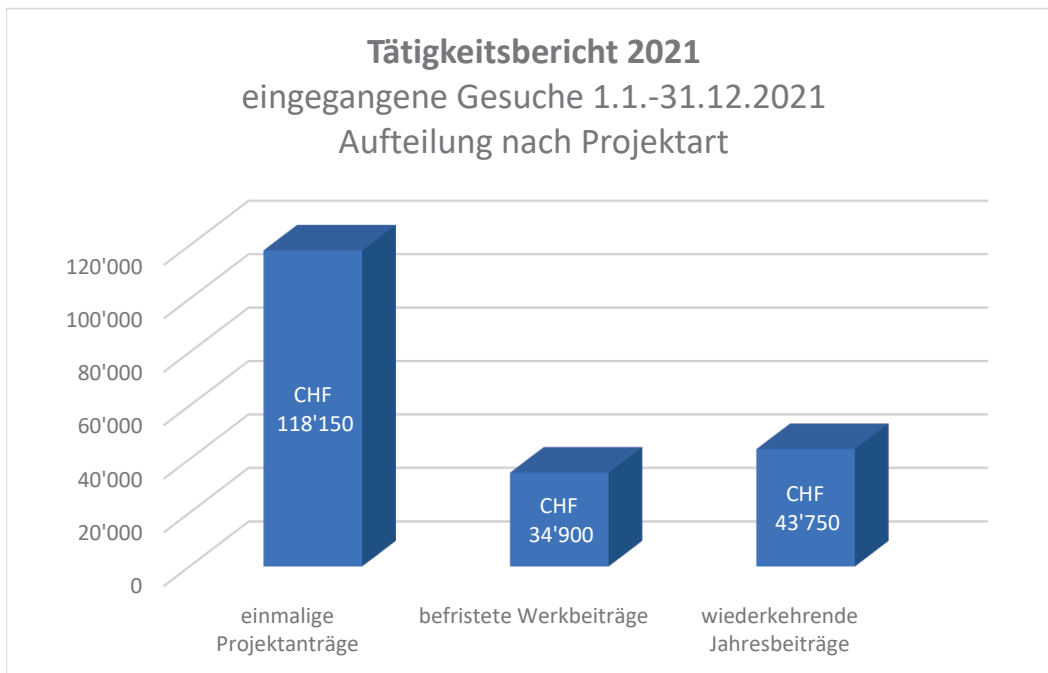
**Katrin Meier, Leiterin Amt für Kultur des Kantons St.Gallen
2007-2021**



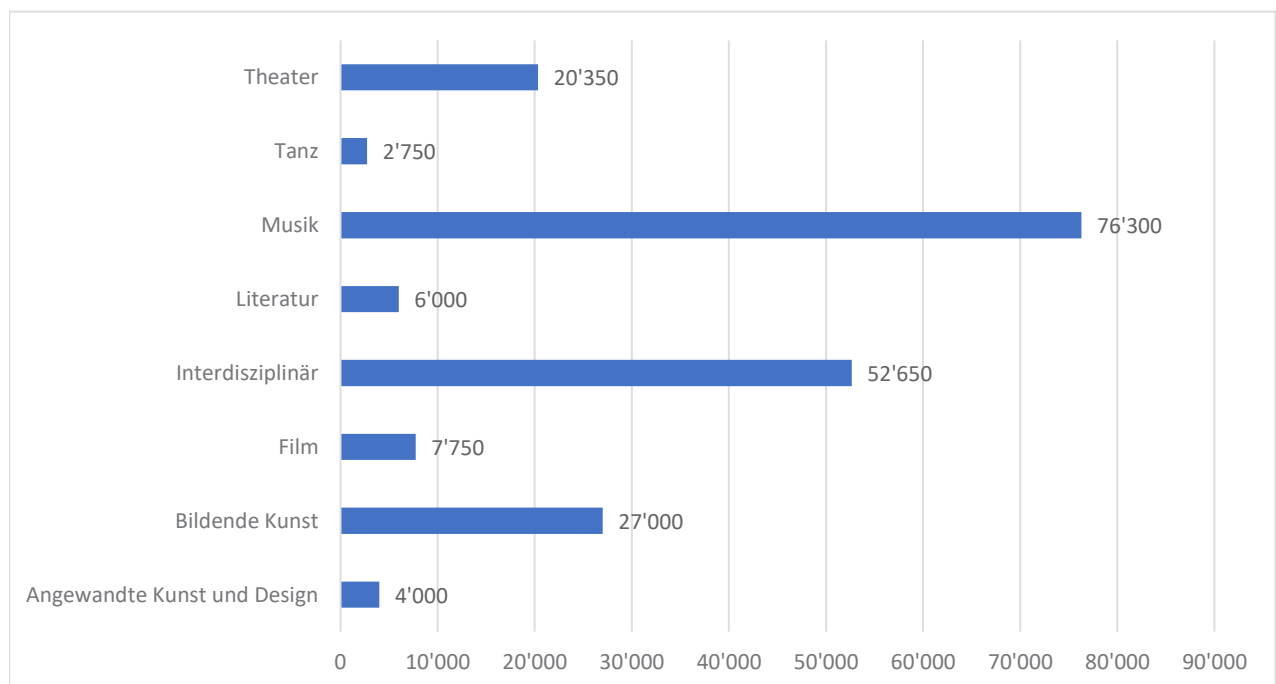
**Philipp Kuhn, Leiter Kulturamt Thurgau
seit 1.3.2022**



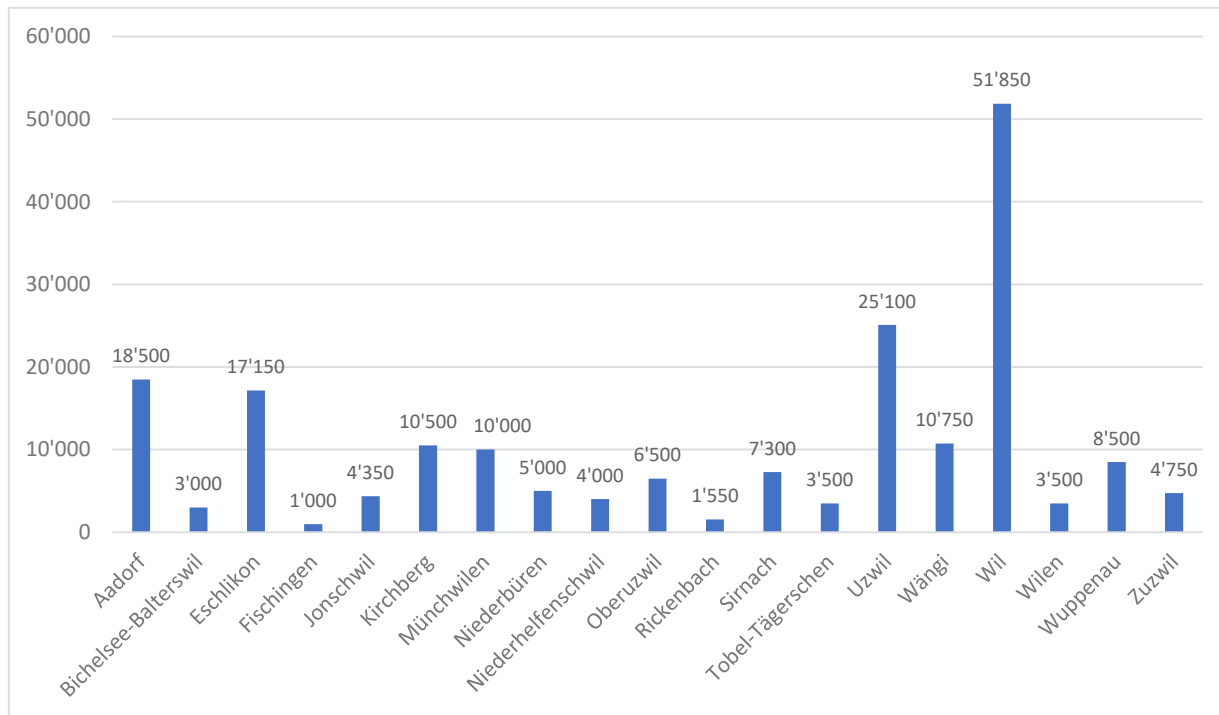
**Tanja Scartazzini, Leiterin Amt für Kultur Kanton St.Gallen
seit 1.8.2021**



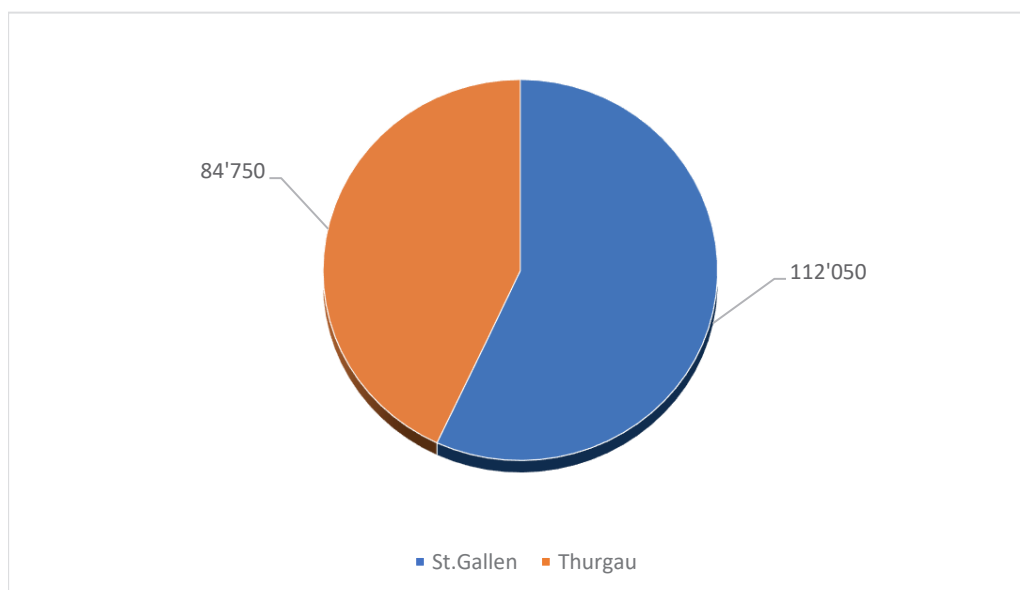
Bewilligte Beitragssummen in CHF nach Kulturbereich im Rechnungsjahr 2021 (inklusive Jahresbeiträge und Werkbeiträge)



Bewilligte Beitragssummen in CHF pro Gemeinde im Rechnungsjahr 2021 (inklusive Jahresbeiträge und Werkbeiträge)



Mittelverteilung 2021 nach Kanton in CHF



KulturStammtisch / Impressionen

Es hat zwei Jahre gedauert, bis der dritte KulturStammtisch zum Thema 'Literatur' am Montag, 22. November doch noch durchgeführt werden konnte. Ein Dankeschön an Tabea Steiner und Peter Stamm, der aufgrund der Corona-Situation leider nicht im Saal anwesend sein konnte und per Skype zugeschaltet wurde. Die Bibliothek des Klosters Fischingen bot einen adäquaten Rahmen für die durch Gallus Frei-Tomic (literaturblatt.ch) moderierte Lesung. Ein herzliches Dankeschön gebührt auch der Gastronomie des Klosters für den reichhaltigen und liebevoll präsentierten Apéro im Anschluss an die Veranstaltung.



Bilderbogen 2021

Ein Auszug diverser Veranstaltungen, die 2021 in der ThurKultur-Regio stattgefunden haben. Ein herzliches Dankeschön unseren Mitgliedern für die Bilder!



Legende: von oben links:

Musikverein Harmonie Rickenbach – Konzert nach Familiengottesdienst | **Galerie am Gleis Uzwil** – Ausstellung Lieblingsmomente | **Kulturtage Kirchberg open Ohr Kirchberg** – The Led Farmerst | **ORBIT Eschlikon** – Sonja Rüegg | **Wiler Poeten** - Literarisch-historischer Abendspaziergang durch das Südquartier Wil | **Improgress** – Improkrimi im Keller Baronenhause Wil | **Gare de Lion Wil** – Stiller Has | **Galerie am Gleis Uzwil** – Weinseminar PassioVino | **Kloster Fischingen** – Amadé



Legende: von oben links:

Theater Jetzt – Trainingslager | **Kulturtag Kirchberg** | **open Ohr Kirchberg**– JungeJunge | **Kulturtreff Brägg Bazenheid** – Die Hoameligen | **ORBIT Eschlikon** – Performance Naomi Schwarz | **Galerie am Nollen Wuppenau** – MUTTER ERDE – Wurzelkraft ... die Starke | **Wiler Poeten** – Poesie trifft Miniatur | **Kloster Fischingen** - Vitrail | **Musikverein Harmonie Rickenbach** – Konzert Verena Kirche Rickenbach | **Donnerstagsgesellschaft Oberuzwil** – Lara Stoll

«Stimmen aus der Kultur»

«Für mich als Singer / Songwriter ist ThurKultur eine essentielle Einrichtung zur Förderung meiner Kunst. 2021 durfte ich einen Werkbeitrag entgegennehmen, der es mir ermöglichte, meine Single «Auf & davon» zu produzieren und zu vermarkten. Schlussendlich konnte ich den Song sogar live im ZDF präsentieren. An dieser Stelle möchte ich mich bei dem gesamten ThurKultur-Team für die Unterstützung bedanken. Gerade in der schwierigen Corona Zeit, habt ihr mir Mut gegeben, weiter an meiner Musik zu arbeiten »

Emanuel Reiter, Musiker, Uzwil

«Ich möchte mich ganz herzlich für den Werkbeitrag bedanken. Diese Anerkennung bedeutet mir sehr viel. ThurKultur hat in der speziell für Kulturschaffende herausfordernden Zeit schnell reagiert und diese befristeten Werkbeiträge ausgeschrieben. Für mich war diese Unterstützung sehr wichtig, um mein Projekt umzusetzen und zu verwirklichen. Meine Verbundenheit zur Region ist sehr stark und es freut mich, dass meine (meist ausserregionale) musikalische Tätigkeit wahrgenommen wird. Dass das erste Konzert von meinem Soloprojekt „Johnny Simon“ in der Eintracht in Kirchberg stattfand, war kein Zufall. Marc Sway sang als Gast an diesem Abend „the way back home is never too long...“ Recht hat er.»

Simon Winiger, Musiker, Winterthur/Kirchberg

«Was ich am meisten an kulturellen Anlässen liebe, ist der Austausch mit verschiedensten Menschen, mit deren Ideen, Meinungen und Ansichten. Die Kultur hilft mir den eignen Horizont zu erweitern. Am liebsten erlebe ich diese live und zusammen mit anderen interessierten Leuten. Dies erleben wir auch als Kulturveranstalter GONG, wenn wir für unser Publikum aus der ganzen Region spannende, witzige, ernste, besinnliche, laute und leise Kulturveranstaltungen organisieren und durchführen dürfen.»

Pascal Mettler, Kulturvermittler und Präsident Kulturveranstalter GONG, Aadorf

ThurKultur ist für die Wiler Poeten ...

... immer wieder Schmiere im Getriebe der Schreibgruppe
... der Gedankensamen für ein neues Projekt
... der Dünger im Wörterwald

einfach: eine Unterstützung, die fruchtet.

Irène Häne-Ebnetter, Wiler Poeten

«Wir betrachten diese überregionale Organisation als wertvollen Partner, der mit dem medialen, finanziellen und persönlichen Engagement einen sehr wichtigen Beitrag für den Fortbestand des breitgefächerten Kulturschaffens unseres Lebensumfelds erbringt.»

Walter Dönni, Präsident bühne70 Wil

«Erstaunlicherweise geht's immer irgendwie weiter und ich war 2020/2021 auch sehr froh über die unbürokratische Unterstützung durch den Kanton Thurgau und die Stiftung ThurKultur, wo ich es am Meisten gebraucht habe. Dies hat mich letztes Jahr, ehrlich gesagt, in der Nacht noch ruhig schlafen lassen»

Sonja Morgenegg, Sängerin und Stimmtrainerin, Münchwilen

«Für mich, als Bildhauer, ist ThurKultur eine wertvolle Anlaufstelle. Bei Anliegen und Fragen wurde mir in jedem Fall und zeitnah weitergeholfen. Ich erlebe ThurKultur als Symbiose zwischen den KünstlerInnen und dem Team, welches mir auch bei Ausstellungen mit persönlichen Besuchen Wertschätzung meines Schaffens entgegenbringt. Danke auch dafür»

Urs Antoine Stöckli, Bildhauer Wuppenau

«Der Kultur-Treff Brägg Bazenheid existiert seit 1994. Nach der Gründung hatte der Verein Anlaufschwierigkeiten, da die Idee im Saal des ehemaligen Restaurants Traube Kultur anzubieten spontan am Stammtisch entsprungen war. Seit wir bei ThurKultur Mitglied sind und diese Organisation im Rücken haben, sind wir mit kulturinteressierten Personen in der Region besser vernetzt und können bei Bedarf bei ThurKultur optimale Unterstützung erhalten. Die Aufschaltung unserer Anlässe auf die ThurKultur Website ist für ein Riesenvorteil. Wir erreichen damit in der Region wie über die Kantonsgrenze ein viel grösseres Publikum.

Sehr wichtig ist für uns auch die finanzielle Unterstützung welche wir seit Jahren von ThurKultur erfahren dürfen. Ohne diesen Zustupf, wie auch diese von anderen öffentlichen Organisationen und privaten Sponsoren, könnten wir nicht existieren und bekannte und weniger bekannte Künstler/innen im Kultur Treff anbieten. Wir hoffen, und sind überzeugt, dass ThurKultur eine sehr wichtige Organisation ist und nicht mehr wegzudenken ist. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit. Vielen Dank und herzliche Gratulation zum Jubiläum.»

Karl Stadler, Kassier Kulturtreff Brägg, Bazenheid

Ausblick 2022 – 2024

- **Jubiläumsanlass – 10 Jahre ThurKultur**
23. September 2022
Ort: Lokremise Wil
im Rahmen des Kulturfestivals zum Thema Ton/Lehm
Das Tanztheater Rigolo präsentiert: ITHIR



- **Mitgliederversammlung 2023**
Mittwoch, 10. Mai 2023
Räumlichkeiten im Kanton Thurgau



- **4. Kultur-Stammtisch**
Treffen der Kulturverantwortlichen der Gemeinden
November 2023
Thema/Ort: noch offen



- **Kulturbühne 2024**
gemeinsam vielfältig
Freitag, 26. April – Sonntag, 5. Mai 2024
www.kulturbuehne2024.ch



Informationen / Dank

Aus dem Vorstand

Mit Schreiben vom 11. März 2022 hat Yvonne Koller Ihren Rücktritt per 4. Mai 2022 aus dem Vorstand von ThurKultur mitgeteilt. Die Ersatzwahl findet an der nächsten Mitgliederversammlung vom 10. Mai 2023 statt.



Yvonne Koller
Gemeinderätin Sirnach
Vorstandsmittglied seit 29. April 2015

Nebst unseren 23 aktiven ThurKultur-Gemeinden gebührt folgenden Personen, welche in den vergangenen 10 Jahren massgeblich zum Erfolg von ThurKultur beigetragen haben, ein grosses und herzliches Dankeschön!

Meier Katrin	Leiterin Amt für Kultur des Kantons St.Gallen	2007-2021
Monstein Martha	Leiterin Kulturamt Kanton Thurgau	2014-2021
Rombach Anne	Leiterin Geschäftsstelle Regio Wil	seit 2011
Blatter Andrea	Geschäftsstelle ThurKultur	2012-2014

Baumgartner Jürg	Präsident Kultur Südthurgau, Sirnach
Mettler Pascal	Projektleiter Kulturbühne, Aadorf

Ehemalige Vorstandsmittglieder:

Calzaferri Linus	Gemeinderat, Kirchberg	2012-2020
Dörig Kathrin	Fachstelle Kultur Stadt Wil	2017-2020
Gähwiler Bruno	Gründungspräsident und Initiant von ThurKultur	2012
Graf Renate	Gemeinderätin, Uzwil	2020-2021
Hadorn-Schär Dora	Gemeinderätin, Uzwil	2013-2020
Hartmann Susanne	Stadtpräsidentin, Wil	2013-2017
Hasler-Roost Cornelia	Gemeinderätin, Sirnach	2013-2015
Quinter Monica	Kulturschaffende, Wil	2012-2017
Schwyn Marianne	Kulturvertreterin, Littenheid,	2012-2017
Suter Hans	Präsident ThurKultur, Gemeinderat Rickenbach	2012-2017
Thalmann Simon	Gemeindepräsident, Niederhelfenschwil	2017-2020
Wellinger Lilo	Gründungs- und Vorstandsmittglied, Aadorf	2012-2013

Ein grosses 'Merci'

Aktueller Vorstand



Zimmermann David
Bär Seraina
Bartholet Cornelia
De Pasquale Valentina
Koller Yvonne
Sarbach Michael
Scheiwiler Cornelia
Tinner Yvonne
Widmer Werner

Gemeindepräsident Braunau / Präsident ThurKultur
Gemeinderätin Uzwil
Gemeindepräsidentin Niederbüren
Leiterin Fachstelle Kultur Stadt Wil
Gemeinderätin Sirmach
Kulturschaffender Wil
Leiterin Kultur Kloster Fischingen
Gemeinderätin Kirchberg
Galerist Galerie widmertheodoridis, Eschlikon



Geschäftsstelle ThurKultur
Manuela Schöb
Railcenter, Säntisstrasse 2a, 9500 Wil

Tel. 071 914 45 60
thurkultur.ch
info@thurkultur.ch
facebook: <https://www.facebook.com/ThurKultur>

ThurKultur

feiert 10 Jahre

Save the Date

Freitag, 23. September 2022

ab 17.00 Uhr



Impressum:

Gestaltung: Manuela Schöb

Illustrationen: Raphael Bräsecke, Creactive.ch GmbH, Wil

Druck: Meyerhans Druck AG, Wil